

HIGHLANDER: THE COLDEST WAR

1986

Connor MacLeod hat seinen Erzfeind Kurgan getötet. Doch er hat ihn noch nicht besiegt.

Als ein Killer mit einer geheimnisvollen Schrift auf der Brust auftaucht und gestoppt werden kann, treffen sich drei Unsterbliche, die schon einmal gemeinsam gegen Kurgan kämpfen mussten. Einer von ihnen ist Connor.

Dann explodiert das Kernkraftwerk in Tschernobyl. Kurgans Anhänger folgen ihren Befehlen, die er ihnen vor seinem Tod gegeben hat. Und sie planen weitere Angriffe.

1964 konnten sie Kurgan stoppen. Damals hat er als sowjetischer Offizier eine Armee von genetisch verbesserten Supersoldaten gezüchtet. Nicht unsterblich, doch extrem stark und schwer zu töten.

Und sie kennen das Geheimnis der Unsterblichen und wurden von Kurgan selbst im Schwertkampf ausgebildet.

Gelingt es ihnen wieder, seine Pläne zu vereiteln, bevor er die Welt, die er nicht beherrschen konnte, ins Chaos stürzt?

Der Comic spielt nach bzw. kurz vor den Ereignissen aus dem ersten Highlander-Film. Und ist wahrscheinlich die beste Fortsetzung. Als Film wäre er ein angemessener zweiter Teil gewesen, vor allem, da Clancy Brown als Kurgan noch einmal für Angst und Schrecken gesorgt hätte. Doch auch „nur“ in gezeichneter Form ist der Kirgise ein schrecklicher Gegner.

Im letzten Teil ist Connor einfach nur glücklich. Doch dann wird Brenda in einen Autounfall verwickelt. Er will ohne sie nicht leben und bittet Duncan, ihn zu enthaupten...

Der Sammelband enthält die ersten fünf Hefte der Conicserie und ist ein absolutes Muss für jeden wahren Fan.

Michael Sonntag

HIGHLANDER: THE COLDEST WAR

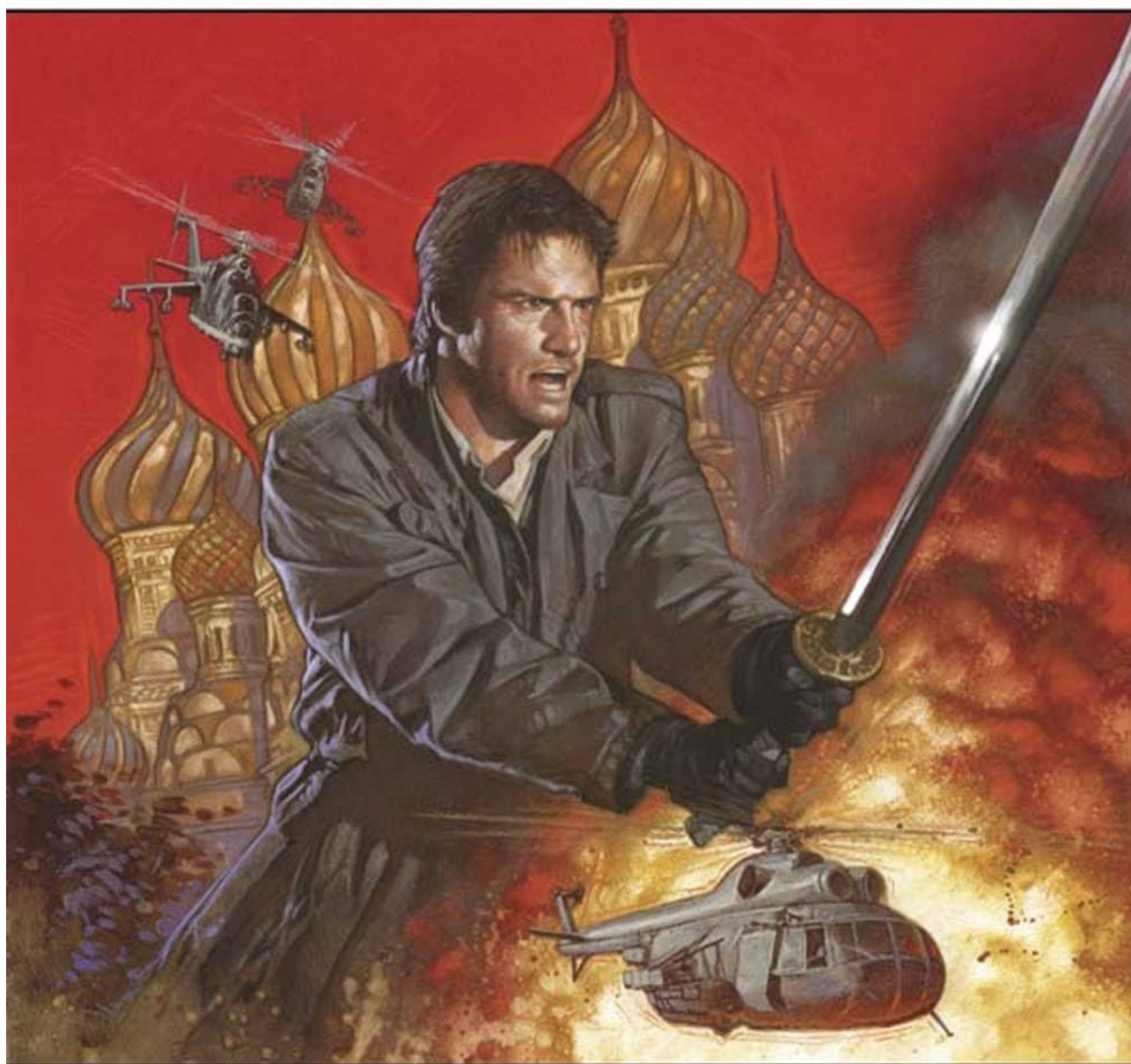
Dynamite Entertainment, 2008

Autor: Mike Avon Oeming, Brendon Jerwa

Zeichnungen: Lee Moder, Kevin Sharpe

ISBN: 978-1933305325

HIGHLANDER



VOLUME ONE: THE COLDEST WAR

Bild 1: reguläre Ausgabe



Auf 499 Exemplare limitierte Special Edition